

Die Führungen sind nur für Gruppen buchbar.

Rückfragen und Anmeldungen bei Thomas Warg, thomas.warg@t-online.de, 08092-336601

Wer weiß was wahr war?



Bei dieser kurzweiligen Stadtführung durch Ebersberg können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen, was in ihnen steckt.

Stadtführer Wolfgang Oppler erzählt an verschiedenen Standorten jeweils drei Geschichten über die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Der Haken dabei: Nur jeweils zwei der Geschichten sind wahr, die dritte hat sich der kreative Schwindler kurzerhand ausgedacht. "

Treffpunkt Rathaus. Diese Führung dauert etwa 2 Stunden und kostet 9 Euro pro Person.

Museum Wald und Umwelt



Am Museums Wald und Umwelt erfahren Sie, wie sich Wald und der Alltag des Menschen im Laufe der Geschichte, vom frühen Mittelalter bis in unsere Gegenwart wechselseitig stark beeinflussen.

Waren es früher vor allem die unmittelbare Brenn- und Nutzholzgewinnung und die Versorgung der Tiere aus dem Wald, die für den Menschen im Vordergrund standen, was mit harter Arbeit verbunden war, so erleben heute viele Menschen den Wald eher als Ort der Erholung und Entspannung in ihrer Freizeit. Aber natürlich prägen auch die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse an Holz als nachwachsendem Rohstoff und die Bewahrung der Schutzfunktionen für Boden, Wasser, Luft und Lebewesen das Bild unserer Wälder.

Mehr zu unserem vielseitigen Angebot des Museums und der Umweltstation finden Sie in dem aktuellen Programmheft und auf der [Homepage](#).

Kelten und Römer und ein Brunnen im Ebersberger Forst



Geführte Radltour!

Tauchen Sie ein in die Hallstattzeit bei der Begehung von mehr als 2500 Jahre alten Hügelgräbern. Möchten Sie auch erfahren, welche Geheimnisse der rätselhafte Brunnen im Ebersberger Forst birgt, der vor einiger Zeit wiederentdeckt wurde?

Die nächsten Termine: werden demnächst bekannt gegeben

Wollen Sie wissen, welche Geheimnisse der rätselhafte Brunnen im Ebersberger Forst birgt, der vor einiger Zeit wiederentdeckt wurde? Danach können Sie ein Stück weit die freigelegte Trasse der Römerstraße verfolgen, die den Nordteil des Forstes in Ost-West-Richtung durchzieht. Reiches Anschauungsmaterial lässt die Zeit von damals lebendig werden.

Die nächsten Termine: werden demnächst bekannt gegeben

Treffpunkt: Abzweigung zum Wanderparkplatz im Forst an der St 2080 Ebersberg-Schwaberwegen (P=Schnittpunkt Zangellucken-/Ludwiggeräumt!)

Die Führung dauert ca. 2,5 h und kostet 12.-€ pro Erwachsenen, 6.-€ pro Kind (erst ab 10 Jahren geeignet!) Bitte beachten: Stabiles Rad, ggf. Regenschutz und ein Tour-Getränk sind nötig.

Stadtführung des Altbürgermeisters



Vom Markt zur Kreisstadt - 50 Jahre Innenstadtentwicklung

Walter Brilmayer, der Ebersberg 26 Jahre als Bürgermeister gelenkt und geleitet hat, erzählt bei einem Spaziergang durch die Innenstadt Interessantes und Wissenswertes über die Stadt, wobei auch amüsante Anekdoten nicht fehlen werden.

Treffpunkt Rathaus. Die Führung dauert 2 Stunden und kostet 9 € pro Person.

Schatzsuche mit den Grafen von Ebersberg

Für Familien mit Kindern von 5 - 10 Jahren

Wie erklärt man Kindern die Geschichte Ebersbergs? Ganz einfach! Mit einer Burg und Ritterfiguren! Wie haben die Grafen ihre Burg gebaut? Und wie haben sie die gefährlichen ungarischen Reiter besiegen können? Bei der Auflösung des Klosters mussten die Schätze abgeliefert werden. Aber was geschah mit der 14. Goldkiste? Mit Schatzkarte machen wir uns auf die Suche.

Das Kloster von Ebersberg. Mächtiges Kloster im Mittelalter



Stadtführer Robert Bauer erklärt die Zeiten des Klosters im Wandel. Es entstand das mächtige Kloster Ebersberg, von den Glanzzeiten und auch der Schreckenszeiten des Klosters Ebersberg. Vier Mönchsorden erlebten hier Höhen und Tiefen. Die Augustiner fühlten sich der aufstrebenden Wallfahrt nicht mehr gewachsen. Die Benediktiner brachten das Kloster zur Blüte. Und wurden zuletzt mit Schimpf und Schande fortgejagt. Die Jesuiten brachten es zu neuer Blüte. Bis der Orden verboten wurde. Und die Malteser wurden von der Säkularisierung ausgebremst. Und wie ging es mit Ebersberg als es kein Kloster mehr war? Als weltliche Gutsherren folgten?

Treffpunkt Rathaus. Diese Führung dauert 2 Stunden und kostet 9 € pro Person.

Der sagenhafte Brunnen im Ebersberger Forst



Welche Geheimnisse birgt der rätselhafte Brunnen im Ebersberger Forst, der im vergangenen Jahr wiederentdeckt wurde? Unser Kreisheimatpfleger Thomas Warg bringt Sie auf den aktuellen Stand der Forschung und berichtet über weitere interessante archäologische Funde aus dem Ebersberger Forst.

Treffpunkt Forsthaus Hubertus. Die Führung dauert etwa eine Stunde und kostet 9 € pro Person.

Hügelgräber im Ebersberger Forst entdecken

Familienführung mit Kindern ab 8 Jahren in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Ebersberg

Wir treffen uns am Forsthaus Hubertus und machen uns gemeinsam mit Kreisheimatpfleger Thomas Warg auf den Weg durch den Forst zu den Hügelgräbern der Kelten, die sich tief im Wald verstecken. Interessanten Geschichten lauschen und gemeinsam eine wunderbare Wanderung durch den schönen Forst machen - Vielleicht trifft man ja auch auf die ein oder andere Wildsau!

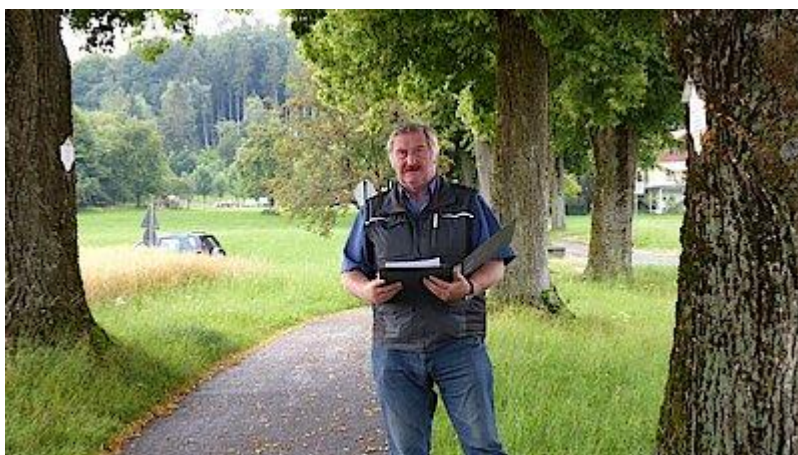
Treffpunkt Forsthaus Hubertus. Diese Führung dauert 1,5 Stunden und kostet 9 € pro Person.

Sagen und Mythen rund um den Ebersberger Forst

Auf diesem geführten Spaziergang genießen wir die wunderschöne Umgebung von Ebersberg. Aber Hügelgräber, Römerstraßen und ein mächtiger Wald bergen auch so manches Geheimnis in sich. Die mächtigen Grafen von Ebersberg und das Kloster mit der Hirnschale des heiligen Sebastian hinterließen ihre Spuren. Und unheimlich ging es hier auch zu: nicht nur Wilderer sondern auch Irrlichter und Geister trieben ihr Unwesen. Lassen Sie sich vom Kreisheimatpfleger und Stadtführer Thomas Warg in die Sagen- und Mythenwelt von Ebersberg einführen.

Treffpunkt Museum Wald und Umwelt, Preis pro Person 9 €

Die Heldenallee und die gefallenen Ebersberger Soldaten



Bei einer Führung durch die Heldenallee erklärt Sepp Kendlinger, wohl der beste Kenner des 1. Weltkrieges in unserer Region, die Schicksale der gefallenen Soldaten aus Ebersberg. An jeden erinnert ein eigener Baum. Aber Sepp Kendlinger weiß noch viel mehr darüber.

Treffpunkt am Klostersee vor dem Seehaus. Die Führung dauert 2 Stunden und kostet 9 € pro Person.

Ebersberger Zeitreisen auf Italienisch



Prima di Rimini e Riccione...oder wie man früher in Ebersberg Urlaub zwischen See und Wald machte

Stefania Scarabello, Muttersprachlerin, führt zu den Erholungsgebieten der Ebersberger von früher und heute. Der Rundgang endet am Klostersee im Restaurant "Al Lago" mit einem original italienischen Aperitif, begleitet von köstlichem Fingerfood und einer Konversationsrunde. Führung in italienischer Sprache, auch geeignet für Gäste, die nur "ein bisschen" Italienisch verstehen oder die Sprache passiv können. Thomas Warg fasst punktuell die wichtigsten Inhalte auf Deutsch zusammen. Bitte bequeme Schuhe tragen. Aperitif und Fingerfood sind im Preis enthalten. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt und entfällt bei Regen.

Treffpunkt Rathaus, Eingang Bürgerbüro. Diese Führung dauert 2 Stunden und kostet 25 € pro Person (inkl. Büfett). In Kooperation mit der VHS.

Die Hofwirtin zaubert



Regina Reis war 1655 nicht nur die Hofwirtin der Unteren Taverne - die wir heute als Rathaus kennen. Sie war auch eine der angesehensten Bürgerinnen von Ebersberg. Bei den Ebersberger Stadtführungen erzählt Regina nicht nur vom Leben aus ihrer Zeit - sie zaubert auch. Denn das Zaubern hat sie sich hier von den "Reisenden", die durch Ebersberg kamen, abgeschaut, sagt sie.

Im normalen Leben heißt Regina Reis Roswitha Hülser. Sie war lange Jahre im Stadtrat von Ebersberg. Als Zauberkünstler ist sie Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland, dem Dachverband der magischen Zunft, dem Profis wie Amateure angehören.

Treffpunkt Rathaus. Die Führung dauert 2 Stunden und kostet 9 € pro Person, Kinder sind frei. In Kooperation mit der VHS und dem KBW.

Historische Gebäude unter Denkmalschutz



Kirche, Kloster und Rathaus stehen unter Denkmalschutz. Das ist jedem klar. Aber in Ebersberg gibt es Dutzende Häuser, Bauwerke, Kapellen und sogar Baumalleen die denkmalgeschützt sind. Manche sind bestens erhalten und restauriert – andere nicht. Was bedeutet Denkmalschutz? Was heißt das für den Eigentümer? Und was soll erhalten werden? Ein Streifzug durch die Innenstadt gibt Einblicke.

Der nächste Termin: steht noch nicht fest.

Treffpunkt: Rathaus, Marienplatz 1, Eingang Bürgerbüro. Die Führung dauert eineinhalb Stunden und kostet 9 € pro Person. In Kooperation mit der VHS!

Hexenglaube in Bayern und im Land um den Ebersberger Forst



Bei Hexen denken manche an Bibi Blocksberg, andere denken an die grausamen Hexenverfolgungen. Gab es die im Ebersberger Raum überhaupt? Gottseidank nicht so wie in Bamberg oder Schongau, aber einzelne Fälle konnten wir auch bei uns erforschen. Natürlich waren das keine Hexen, die gefoltert und verbrannt wurden. Aber warum glaubte man überhaupt an Hexen? Und seit wann? Wofür wurden Hexen verantwortlich gemacht und wenn es „Hexen“ gab, was konnten sie wirklich? Und gibt es heute noch Hexen? Naturwissenschaft, Heilkunde, Scharlatanerie und Massenhysterie... Ohne keinen dieser Begriffe kommt das Thema Hexen aus.

Treffpunkt: Ebersberg, Parkplatz am Klostersee, Familienführung mit Kindern ab 8 Jahren, Preis pro Person 9 €, in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Ebersberg.

Ebersberg im ersten Weltkrieg



100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs versetzen wir uns in die Zeit während des Krieges. Auf die anfängliche Kriegseuphorie folgte schnell Ernüchterung. Aus einem kurzen Krieg mit schnellem Sieg wurde nichts. Wie erging es den Menschen an der sogenannten Heimatfront und wer waren die 84 Soldaten, an die die einzigartige Heldenallee erinnert. Die Tour führt zum Aussichtsturm, der ursprünglich als Siegesturm gedacht war. Sepp Kendlinger und Thomas Warg erzählen die Geschicke unserer Stadt.

Treffpunkt: Rathaus, Marienplatz 1, Eingang Bürgerbüro. Die Führung dauert zweieinhalb Stunden und kostet 9 € pro Person.

Fackelwanderung rund um Ebersberg



Gruselige Geschichten rund um Ebersberg? Die gibt es zur Genüge. Die weiße Frau vom Ebersberger Forst ist weithin bekannt. Der Geisterchor und andere unheimliche Begebenheiten. Aber auch geklärte und ungeklärte Morde und Verbrechen, merkwürdige Geschichten, Sagen und Legenden stehen im Mittelpunkt der Führung. Nach Einbruch der Dunkelheit ist durch Fackeln für das notwendige Ambiente entlang der Weiherkette und dem Ebersberger Forst gesorgt. Die Fackeln werden gestellt und sind im Preis inbegriffen.

Treffpunkt Ebersberg am Klostersee, Parkplatz am Familienbad. Die Führung dauert 2-3 Stunden und kostet 9,00 € pro Person.

Raumnacht in Ebersberg

Vom Treffpunkt Pfarrkirche Ebersberg gehen wir einen alten Mystischen Weg in einem großen Bogen um den "Kalvarienberg" zurück zur Pfarrkirche und beenden die Führung mit einer kleinen Geschichte bei einer Tasse Glühwein. Woher kommen die Raumnächte? Welche mystische und magische Bedeutung haben die Zahlen 3, 4 und 12? Was ist die wilde Jagd? Was hat es mit der Wäsche in den Raumnächten auf sich? Wetterorakel in den Raumnächten, Räucherrituale, 28. Dezember: Fest der unschuldigen Kinder, wer kennt das Schreckensglut, oder der Geisterchor der Benediktiner? Was dem Wagner von Buchberg in der Christnacht wiederfahren ist. Diese und auch andere Fragen werden bei dieser Führung von Robert Bauer erklärt.

Die nächsten Termine stehen noch nicht fest.

Treffpunkt Kirche St. Sebastian. Die Führung dauert etwa 2 Stunden und kostet 9 Euro pro Person.

Alltagsleben unserer Großeltern



Vor der Erfindung des Herrn Linde – das war der Kühlschrank! – hieß es anders haushalten als heute. Eingekauft wurde jeden Tag frisch. Aber weggeworfen wurde nichts. Lebensmittel sowieso nicht und auch alles andere konnte man ja nochmal brauchen. Recycling und Nachhaltigkeit sind wirklich keine Erfindungen des 21. Jahrhunderts. Mehrfach verwenden, Reparieren statt Wegwerfen, Mehrweg statt Einweg: Robert Bauer gibt Einblicke in Beispiele aus unserer Gegend.

Die gute alte Zeit - Ebersberg im Wandel

Ein Zitat lautet: Heute ist die gute alte Zeit von morgen. Und gestern war die gute alte Zeit von heute. War sie wirklich so gut und wann war diese "gute Zeit" eigentlich? Was gibt es aus Ebersbergs guten alten Zeiten zu berichten? Auf diesem Spaziergang durch Ebersberg erfahren Sie mehr darüber.

Treffpunkt: Rathaus. Die Führung dauert zwei Stunden und kostet 9 € pro Person. In Kooperation mit der VHS.

Archäologie im Landkreis Ebersberg



Letztes Jahr hat der Fund eines historischen Brunnens im Ebersberger Forst für Furore gesorgt. Ebenso die Entdeckung eines hölzernen Bohlenweges am Ebersberger Marktplatz. Hunderte von verborgenen Bodendenkmälern vom Neolithikum bis zur Neuzeit verzeichnet die öffentlich zugängliche bayerische Denkmalliste: Wohnplätze, Reihengräber und abgegangene Burgen... Wie arbeiten die Archäologen? Wie entdecken sie ihre „Schätze“ und wie werden sie geborgen? Und was kam überhaupt bei den Grabungen am Ebersberger Marktplatz im letzten Jahr raus? Kreisheimatpfleger Thomas Warg gibt Einblicke.

Treffpunkt Rathaus

Die Führung kostet 9 Euro pro Person.